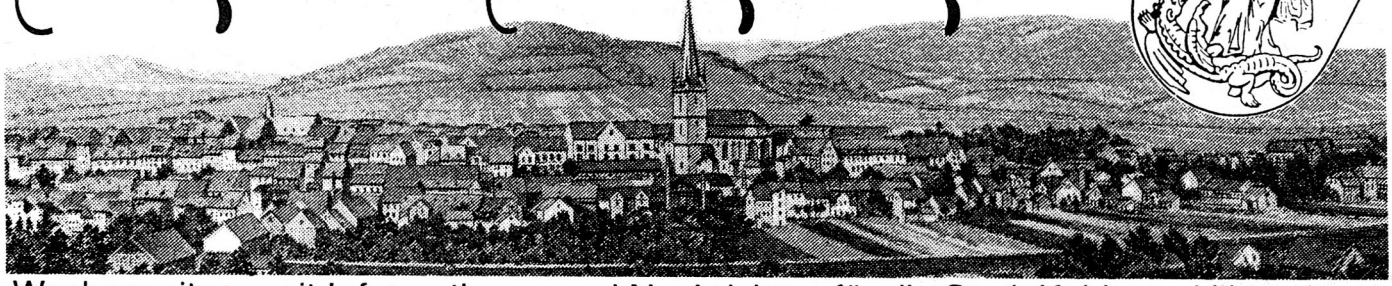
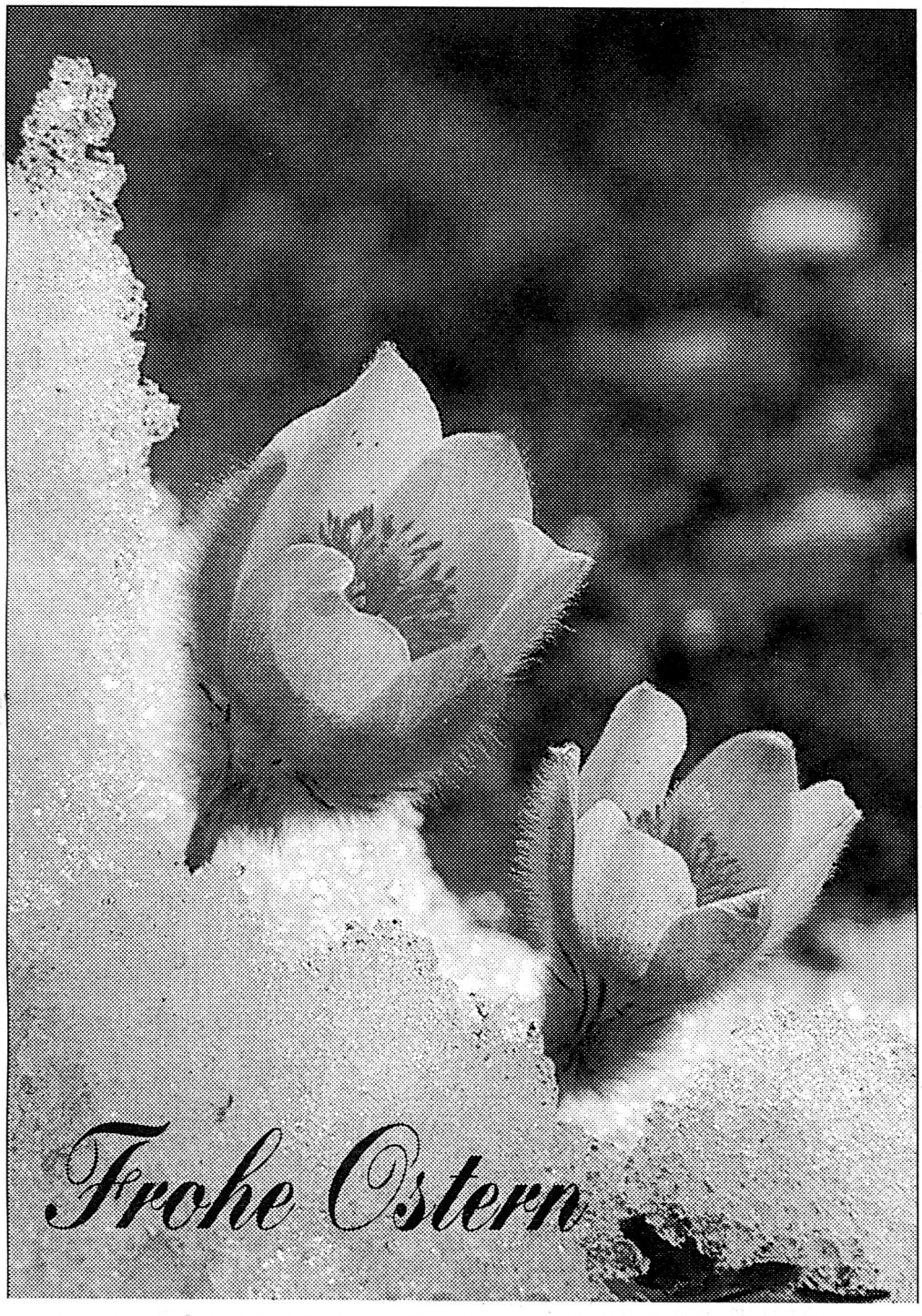
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10 | Donnerstag, den 1. April 1999 | Nummer 6



Vom Eise befreit
sind Strom und
Bäche durch des
Frühlings holden
belebenden Blick,
im Tale grünet
Hoffnungsglück.

Der alte Winter in
seiner Schwäche
zog sich in rauhe
Berge zurück.

Von dorther
sendet er
fliehend nur
ohnmächtige
Schauer körnigen
Eises in Streifen
über die
grünende Flur...

Johann Wolfgang von Goethe
1749 - 1832

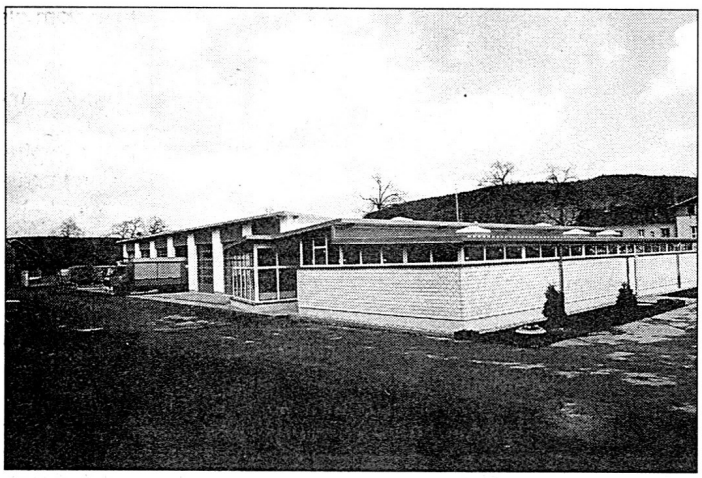
Nachrichten aus dem Rathaus

Neue Städtepartnerschaft

Die Stadt Kahla hat den Kreis ihrer Städtepartnerschaft erweitert. Ein Mitglied des Kahlaer Stadtrates nutzte seinen Urlaub über die Weihnachtszeit um eine neue Städtepartnerschaft für Kahla vorzubereiten. Die Behörden der tunesischen Stadt Athák nahmen diese Idee begeistert auf.

Das Bild an der Fernstraße 135 in Tunesien kündet bereits von der Partnerstadt Kahla. In der nächsten Woche wird eine offizielle Stadtratsdelegation in Tunesien erwartet, die den formellen Akt der Unterzeichnung des Vertragswerkes vornehmen wird.

Baukörper ist fertiggestellt



Kahlas neues Feuerwehrgerätehaus ist bauseitig fertiggestellt. Damit hielten die beteiligten Baufirmen den Vorgegebenen Bauzeitenplan exakt ein. Gegenwärtig wird an der Innenausstattung der Mannschaftsräume und der Leitstelle gearbeitet. In den nächsten Wochen können die Fahrzeuge bereits die neuen Stellplätze nutzen. Offizielle Einweihung des Komplexes wird im August anläßlich des Sommerfestes unserer Freiwilligen Feuerwehr gefeiert.

Termin für Brückenbau am 3. Mai 1999

Der Termin für den Beginn des Brückenbaues Neubau Saalebrücke rückt immer näher. Der Verkehr von und zum Stadtteil Löbschütz wird für die Dauer von eineinhalb Jahren starke Beeinträchtigung erleiden. Da auch die Brücke über die Mühllache erneuert wird, ist die einzige Zufahrtmöglichkeit durch die Bahnunterführung gegeben. Damit ist für Lkw und Busse das Fahren über eine Umleitung z. B. Großeutersdorf bzw. Freienorla notwendig. Um mit allen betroffenen Fuhrunternehmen optimale Abstimmung zu treffen, findet am 7. April, 10.00 Uhr ein Vor-Ort-Termin statt.

Haushaltsplan der Stadt Kahla für das Jahr 1999 beschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in vielen Ausschusssitzungen haben die Kahlaer Stadträtinnen und Stadträte über das neue Haushaltsplanwerk für das Jahr 1999 beraten. Unbefriedigend ist die Tatsache, daß man trotz umfangereiche Sparmaßnahmen z. B. bei den Investitionen in Höhe von mehr als 600.000 DM den Haushalt ohne eine neue Kreditaufnahme nicht ausgleichen kann. Zwar ist eine Tilgung von rund 2,5 Millionen vorgesehen, so daß sich der Schuldenberg etwas verringert, die Zinslast bleibt aber mit 3,1 Millionen DM die Zweithöchste Ausgabe im Haushalt.
Die insgesamt steigenden Einnahmen z. B. bei der Gewerbesteuer sind zwar erfreulich, helfen aber der Stadt Kahla nicht, die Schulden abzubauen, da sich aufgrund der steigenden Einnahmen die Zuweisung des Landes Thüringen analog verringert. Wegen der steigenden Einnahmen erhöht sich auch noch die Umlage an den Landkreis und die Zuweisung für Kindereinrichtungen wird aus dem gleichen Grund durch das Land verringert. Ein Teufelskreis also, der erst durchbrochen werden kann, wenn die Einnahmen eine Höhe erreicht haben, die Zuweisungen vom Land nicht mehr nötig machten. Einsparungen und Ausnutzen aller Förderinstrumentarien sind also oberstes Gebot, um die Entwicklung unserer Heimatstadt auch weiterhin möglich zu machen.
Nachfolgend sind die wichtigsten Zahlen des umfangreichen Zahlenwerkes dargestellt:

Verwaltungshaushalt (Zinsen, Personalausgaben, Kindergarten)	13.938.780,00 DM
Vermögenshaushalt	4.838.110,00 DM
Kreditaufnahmen (geplant)	1.475.000,00 DM
Tilgungen	2.490.280,00 DM
Investitionen	673.800,00 DM
Ausgaben	
1. Personalausgaben	3.291.080,00 DM
2. Zinsen	3.111.000,00 DM
3. Sächliche Verwaltungs- u. Bertriebsausgaben	2.989.190,00 DM
4. Kreisumlage	2.739.150,00 DM
5. Tilgungen	2.490.280,00 DM
6. Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd. Zwecke	1.403.960,00 DM
- an soziale u. Kindereinrichtungen	1.160.450,00 DM
7. Gewerbesteuerumlage	253.000,00 DM
Einnahmen	
1. Schlüsselzuweisungen	4.348.100,00 DM
2. Realsteuern (Gewerbe- u. Grundsteuern)	2.661.550,00 DM
3. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.612.800,00 DM
4. Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	2.059.600,00 DM
5. Beiträge und ähnl. Entgelte	1.736.100,00 DM
6. Kreditaufnahmen	1.475.000,00 DM
7. Zuschüsse f. Investitionen	993.230,00 DM
8. Sonstige Finanzeinnahmen	507.700,00 DM
9. Einnahmen aus Veräußerung Anlagevermögen	357.080,00 DM
10. Einnahmen aus Rücklagen	276.000,00 DM

Nachfolgende Anstriche charakterisieren die Besonderheiten des Haushaltsplanes 1999:
- Personalausgaben liegen unter denen von 1994 bis 1997
- Zweithöchste Kreisumlage seit 1991
- Niedrigstes Haushaltsvolumen seit 1991
- Niedrigstes Investitionsvolumen seit 1991
- Niedrigster Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- Höchste Zuschüsse an Kindes- und Jugendeinrichtung seit 1996
- Zweithöchstes eigenes Steueraufkommen seit 1991
- Niedrigste Schlüsselzuweisung des Landes Thüringen seit 1991

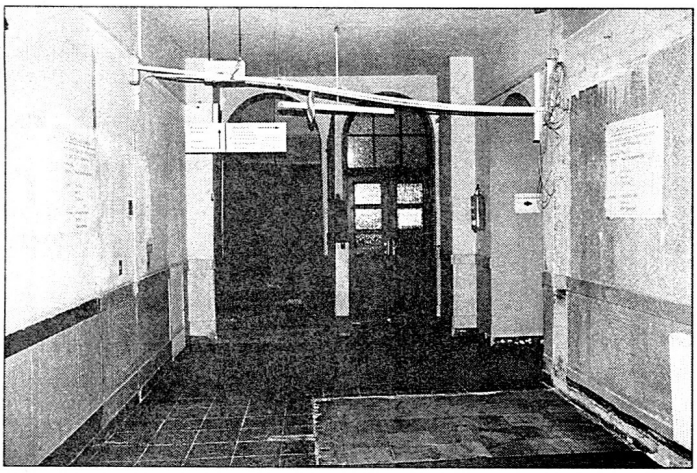
Bernd Leube
Bürgermeister

ÖTV bietet Haustarifvertrag an

Der Antrag der Stadt Kahla, der in der Stadtratsitzung vom 25. Februar 1999 über den Wechsel der Stadt Kahla aus der ordentlichen Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband zur Gastmitgliedschaft wurde durch den Kommunalen Arbeitgeberverband KAV genehmigt. Damit ist die Stadt Kahla nunmehr in der Lage, für ihr Personal Haustarifverträge abzuschließen. Hintergrund der Beschlußfassung ist die Tatsache, daß die Personalkosten ständig steigen, gleichzeitig aber die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ständig abnehmen.
Entgegen der Darstellung der Kahlaer SPD-Fraktion in der OTZ vom 18.03.1999 gilt für alle Angestellten und Arbeiter der Stadtverwaltung Kahla weiterhin bestehendes Tarifrecht, d. h. die Steigerungssätze von 3,1 % werden aufgrund der Nachhaltigkeit der Tarifabschlüsse bezahlt.
Die ÖTV bietet der Stadt Kahla den Abschluß eines Haustarifvertrages an.

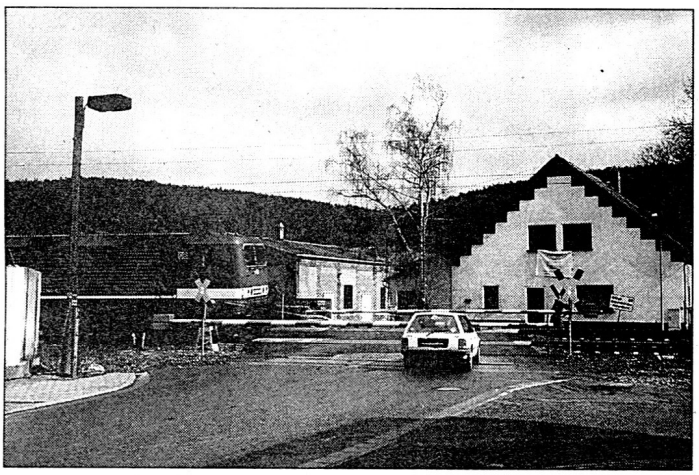
Startschuss für Sanierung Treppenhaus/Toilettenanlage

Am 19. 03. 1999 fiel der Startschuss für eine weitere Etappe der Sanierung des Rathauses.



Im Zeitraum von März bis September 1999 wird das Treppenhaus einschließlich der Toilettenanlage komplex saniert.
Die Bauarbeiten finden bei laufendem Verwaltungsbetrieb statt. Besucher des Rathauses werden aus diesem Grund um Verständnis gebeten. Die beteiligten Baufirmen sind angehalten, die Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Vollsperrung



Die Deutsche Bahn AG teilt mit, daß in der Zeit vom
02.04.1999 bis 10.04.1999
im Bereich des Bahnüberganges Ölwiesenweg Gleisumbaumaßnahmen durchgeführt werden.
Während dieser Zeit muß der Bahnübergang vom
01.04.1999, 20.00 Uhr bis 06.04.1999, 06.00 Uhr voll gesperrt werden
und vom
06.04.1999, 06.00 Uhr bis 10.04.1999, 21.00 Uhr halbseitig gesperrt werden.
Die Arbeiten werden rund um die Uhr mehrschichtig ausgeführt.
Betroffen sind auch folgende Sonn- und Feiertage:
02.04. 1999 (Karfreitag)
04.04. 1999 (Ostersonntag)
05.04. 1999 (Ostermontag)
10.04. 1999.
Die Genehmigung zur Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen „vom Landesamt für Arbeitsschutz Suhl" liegt vor.

Hausmüllentsorgung in Kahla - Ostermontag, den 5. April 1999

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Hausmüllentsorgung vom Montag, den 5. April 1999 wird verlegt auf
Mittwoch, den 7. April 1999.

1. Schadstoffkleinmengensammlung aus Haushalten

Sehr geehrte Damen und Herren,
Die Schadstoffkleinmengensammlung findet in Kahla am
Freitag, den 9. April 1999 statt.
Die Termine für die Sammelaktion entnehmen Sie bitte dem als Anlage beigefügten Tourenplan.

Am Schadstoffmobil werden u. a. folgende Schadstoffe angeonmmen:
Arbeitsmittel, Abflussreiniger, Akkus, Allzweckreiniger, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Chemikalien aller Art, Desinfektionsmittel, Düngemittelreste, Energiesparbirnen, Farbreste, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Fotochemikalien, Fensterputzmittel, Fleckenentferner, Fugendichtmasse, Gartenchemikalien, Gifte, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Haushaltschemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel; Insektenvernichtungsmittel, Imprägniermittel, Kalkentferner, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Lederspray, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Medikamente, Nagellack, -entferner, Nitroverdünnung, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle, Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Salben, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle, Silberputzmittel, Thermometer, Terpentine, Trockenbatterien, Verdünnung, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponentenkleber u. a.
Die Schadstoffe sind dabei dem Personal des Schadstoffmobils persönlich zu übergeben. Eine unbeaufsichtigte Bereitstellung an den Standplätzen des Schadstoffmobils ist nicht erlaubt. Gemäß § 26 (1) Nr. 9 der Abfallwirtschaftssatzung des Saale-Holzland-Kreises vom 10.12.1996 handelt jeder, der gegen diese Regelung verstößt, ordnungswidrig und kann dafür zur Verantwortung gezogen werden.
Sollten Sie dazu noch Rückfragen haben, stehen wir Ihnen unter Tel. Eisenberg 036691/70406 jederzeit zur Verfügung.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Freitag, 09.04.1999

Kahla	
An der Ziegelei, vor SEAT-Autohaus	09.00 - 09.45 Uhr
Bergstraße/Kastanie	10.00 - 11.00 Uhr
Kahla -Löbschütz	
am Plan /Brunnen	11.15 - 12.15 Uhr
Kahla	
Ölwiesenweg/Bundeswehr Parkstreifen	12.30 - 13.30 Uhr
Regelschule	13.45 - 15.00 Uhr
Am Langen Bürgel/Bedarfshaltepunkt Porzellan GbmH Parkfläche	15.15 - 16.15 Uhr

Schrott- und Sperrmüllentsorgung in Kahla

In der Zeit vom 16. April bis zum 10. Mai 1999 wird die getrennte Entsorgung von Schrott und Sperrmüll in Kahla erfolgen. Die Termine entnehmen Sie bitte beigefügter Liste.
Dabei werden wieder unbehandelte Holzabfälle von einem extra Müllfahrzeug am gleichen Tag, getrennt vom restlichen Sperrmüll, eingesammelt. Deshalb sollen die Holzabfälle getrennt neben den restlichen Sperrmüll gestellt werden. Bildschirmgeräte sind ab 1999 mittels Umweltscheck anzumelden. Diese werden dann monatlich wie die Kühlgeräte entsorgt.
Durch die Aufteilung der Tour kann es passieren, dass zwischen dem Eintreffen des normalen Sperrmüllfahrzeuges und dem Holzfahrzeug einige Zeit vergeht. Ordnungsgemäß bereitgestellter Sperrmüll und Schrott wird in jedem Fall eingesammelt.
Sperrmüll ist Restmüll aus Privathaushalten, der auch nach Zerkleinerung zu groß oder zu schwer für die Restmülltonne ist. Die Gegenstände, die zur Sperrmüll- und Holzsammlung bereitgestellt werden, dürfen nicht größer als 2,20 m sein und müssen von zwei Ladern tragbar sein. Schrottgegenstände dürfen nicht schwerer als 100 kg sein.
Zum Sperrmüll zählen nicht: Kleinteile in Müllsäcken, Tapeten, Reifen, Metallgegenstände, Wertstoffe mit dem grünen Punkt, Kühlgeräte, Problemabfälle, Feuerlöscher und Baustellenabfälle. Abfälle aus gewerblichen Bereichen sind ebenfalls ausgeschlossen.
Bereitgestellte Abfälle, die kein Sperrmüll sind, werden nicht mitgenommen. Diese sind durch den Besitzer unmittelbar danach, spätestens jedoch einen Tag nach der Abfuhr, von der öffentlichen Fläche rückstandslos zu beräumen.
Die Bereitstellung des Sperrmülls sollte erst am Abend vor der Abfuhr erfolgen. Die Entsorgung am Abfuhrtag beginnt ab 6.00 Uhr vor den Grundstücken. Sammelplätze sind nur erlaubt, wenn die Grundstücke nicht abfahrbar sind.

Schrott- und Sperrmüllentsorgung in Kahla April/Mai 1999

Abfuhrbezirke Stadt Kahla (1 - 10)

Abfuhrbezirk 1
F.-Ebert-Str.
Friedensstraße
Oberbachweg
Parnitzberg
Querstraße
Schönblick
Siedl. am Oberbach

Abfuhrbezirk 2
Am alten Gericht
An der Ziegelei
Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
Birkenhain
Greudaer Weg
Heerweg
Im Camisch
Schindlertal
Wiesenweg
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3
Alexandrastraße
Bachstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Marktpforte
Oststraße
Schillerstraße

Abfuhrbezirk 4
Am Anger
Am Lichtenberg
Am Plan
Am Storchenheim
Ascherhütte
Brückenstraße
E.-Härtel-Weg
Lindiger Str. bis
Abzw. Kleineutersdorf
Löbschützer Grundweg
Neustädter Str.
Privatstraße
Rodaer Str.
Steinweg
Tunnelweg

Abfuhrbezirk 5
Am Sportplatz
Brückenplatz
Gerberstr. bis
Bad Heimbürgestr.
Pforte
Rudolstädter Str.
Saalstraße
Töpfergasse
Walkteich

Abfuhrbezirk 6
A.-Bebel-Str.
Burg
Jenaische Str.
J.-Walter-Platz
K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Markt
R.-Breitscheid-Str.
Roßstraße

Abfuhrbezirk 7
Bahnhofstraße
Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Str.
Jahn-Str.
Ölwiesenweg

Abfuhrbezirk 8
Bergstraße
Gartenstraße
Grabenweg
H.-Koch-Str.
Hohe Str.
Schulstraße

Abfuhrbezirk 9
Am Langen Bürgel
Eichicht (bis
E.-Lehmann-Str.)
E.-Lehmann-Str.
Moskauer Str. (bis
E.-Lehmann-Str.)
R.-Denner-Str.
Schorndorfer Str.

Abfuhrbezirk 10
Am Kreuz
Eichicht (ab Turnerstr.)
Gabelsberger Str.
Moskauer Str. (ab Turnerstr.)
Rollestraße
Turnerstraße

	Schrott	Sperrmüll
Abfuhrbezirk 1	16.04.	23.04.
Abfuhrbezirk 2	19.04.	26.04.
Abfuhrbezirk 3	20.04.	27.04.
Abfuhrbezirk 4	21.04.	28.04.
Abfuhrbezirk 5	22.04.	29.04.
Abfuhrbezirk 6	26.04.	03.05.
Abfuhrbezirk 7	27.04.	04.05.
Abfuhrbezirk 8	28.04.	05.05.
Abfuhrbezirk 9	29.04.	06.05.
Abfuhrbezirk 10	03.05.	10.05.

Information

Liebe Leserinnen und Leser,
am 08. und 09. April 1999 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.
Die Bibliotheksleitung

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtrag zur öffentlichen Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen veröffentlicht in den „Kahlaer Nachrichten" Nr. 5 vom 18.3.1999

1. Zu Stadtratsmitgliedern sind Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche (§ 1 Abs. 2 ThürKWG, § 1 ThürKWO).
2. Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

Jecke
Gemeindewahlleiter

Wahlinformation

Nach Information des Städte- und Gemeinebundes erhalten Sie Informationen über Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen im Internet unter folgender Internetadresse: www.th-online.de/tls

Am 13. Juni 1999 sind auch Unionsbürger zur Europawahl wahlberechtigt

Wie der Bundeswahlleiter mitteilt, können - wie bei der letzten Europawahl 1994 - auch die in der Bundesrepublik Deutschland wohnenden Bürger der anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) an der Europawahl am 13. Juni 1999 teilnehmen. Diese Möglichkeit wurde durch den Maastrichter Vertrag vom 7. Februar 1992 geschaffen. Mit einem neuen Artikel 8b Abs. 2 des EG-Vertrages haben die Unionsbürger auch in den Mitgliedsstaaten, in denen sie wohnen, aber deren Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen, das Wahlrecht zum Europäischen Parlament erhalten. Die dazu 1993 ergange-

ne Richtlinie des Rates definiert Einzelheiten der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts für alle Mitgliedsstaaten bei den Wahlen zum Europäischen Parlament. Das Europawahlgesetz und die Europawahlordnung regeln die Einzelheiten für die Bundesrepublik Deutschland.

Nach dem Europawahlgesetz sind alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) wahlberechtigt, die in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und die am Wahltag

1. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Das Wahlrecht darf nur einmal und nur persönlich ausgeübt werden. Das gilt insbesondere für Unionsbürger, die auch in ihrem Herkunftsland zur Europawahl wahlberechtigt sind.

Die wahlrechtlichen Bestimmungen sehen vor, daß Unionsbürger in der Bundesrepublik Deutschland zur Ausübung ihres aktiven Wahlrechts einen Antrag auf Eintragung in ein hiesiges Wählerverzeichnis stellen müssen. Der Antrag ist bei der Gemeinde am Wohnort zu stellen. Bei Antragstellung haben die Unionsbürger eine förmliche Erklärung abzugeben, in der sie Angaben zur Person machen und erklären, daß sie ihr Wahlrecht nur im Wohnsitzmitgliedsstaat ausüben. Darüber hinaus hat der Unionsbürger zu erklären, daß er in seinem Herkunftsmitgliedsstaat nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist und seit wann er seinen Wohnsitz im Gebiet der Europäischen Gemeinschaft hat.

Die Anträge für die Eintragung in das Wählerverzeichnis sind bei den Wahlämtern der Gemeinden, in Kahla beim Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl Kahla, Herrn Jecke, Rathaus, Markt 10, Sekretariat Bürgermeister (Tel. 77102) etwa ab April 1999 erhältlich. Sie müssen bis zum 34. Tag vor der Wahl, d. h. bis zum 10. Mai 1999, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde eingegangen sein.

Für Unionsbürger besteht neben der aktiven Teilnahme an der Europawahl auch die Möglichkeit, sich als Wahlbewerber für die Europawahl 1999 in der Bundesrepublik Deutschland von Parteien oder sonstigen politischen Vereinigungen aufstellen zu lassen.

Jecke
Gemeindewahlleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
  Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
  Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
  Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
  98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
  vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Rritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall .....112 oder 110
Polizeirevier .....Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda .....03 64 28 / 6 40
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ...03 66 01 / 77 30
(Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr
02.04. - 04.04.1999
DS Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla 22040
05.04.1999
Dr. Hüfner, Rudolstädter Str. 23, Kahla 22487
10.04./11.04.1999
DS Watzula, Bahnhofstraße 25, Kahla 23025

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr
02.04. - 11.04.1999
Sonnen-Apotheke 56655
12.04. - 18.04.1999
Rosen-Apotheke 22595
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr .....Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom .....0 36 41 / 69 40 60
.....oder Kahla 7 42
Gas
Tag **0 36 41/ 48 75 77**
Nacht/Sonn- und Feiertage **01 30/86 11 77**
.....
Wasser
Tag .....**Kahla 570**
Nacht/Sonn- und Feiertage .....**03 66 01 / 77 30**
.....Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,
Markt 10, ...Tel. 77-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
Dienstag .....14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Markt 10, ...Tel. 7 73 26, 7 73 27
Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag .....geschlossen

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis
Kahla, Bahnhofstraße 23, ...Tel. 5 91 51
Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20, ...Tel. 5 29 71
Montag .....09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch .....09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 .....5 29 29
Montag - Freitag .....09.00 - 15.00 Uhr
Samstag/Sonntag .....10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
Donnerstag .....09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
Montag .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla
Tel. .....**(03 64 28) 6 09 75**
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Wir gratulieren

Geburtstagswünsche - April

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im April, ganz besonders

am 01.	Herrn Albert Gehrlicher	zum 85. Geburtstag
am 01.	Frau Erna Lange	zum 81. Geburtstag
am 01.	Herrn Alfred Müller	zum 75. Geburtstag
am 01.	Frau Elfriede Bleyer	zum 72. Geburtstag
am 02.	Frau Ruth Gleichmann	zum 85. Geburtstag
am 02.	Herrn Günter Hadersbeck	zum 72. Geburtstag
am 03.	Frau Margarete Seliger	zum 73. Geburtstag
am 03.	Frau Lieselotte Schau	zum 71. Geburtstag
am 03.	Frau Gisela Pfaffendorf	zum 70. Geburtstag
am 04.	Frau Ingeburg Kallenbach	zum 70. Geburtstag
am 06.	Herrn Alfred König	zum 79. Geburtstag
am 08.	Frau Margot Hofmann	zum 72. Geburtstag
am 08.	Frau Herta Spindler	zum 72. Geburtstag
am 09.	Frau Elisabeth Hartmann	zum 79. Geburtstag
am 09.	Frau Gerlinde Mayer	zum 74. Geburtstag
am 10.	Frau Lore Fink	zum 79. Geburtstag
am 11.	Herrn Walter Jantke	zum 85. Geburtstag
am 13.	Frau Hilda Fischer	zum 81. Geburtstag
am 13.	Frau Annemarie Ender	zum 80. Geburtstag
am 13.	Frau Waltraud Dämmrich	zum 70. Geburtstag
am 13.	Herrn Adolf Jeschke	zum 70. Geburtstag
am 14.	Frau Frieda Voigt	zum 85. Geburtstag
am 14.	Frau Anna Veigl	zum 73. Geburtstag
am 14.	Frau Wally Bratfisch	zum 71. Geburtstag
am 15.	Frau Ingeborg Günther	zum 78. Geburtstag
am 15.	Frau Charlotte Bachmann	zum 75. Geburtstag
am 15.	Frau Ursula Wiedemann	zum 72. Geburtstag
am 16.	Herrn Karl Arndt	zum 84. Geburtstag
am 17.	Frau Marie Kramer	zum 87. Geburtstag
am 17.	Frau Erna Eckardt	zum 82. Geburtstag
am 17.	Frau Elisabeth Pfeffer	zum 79. Geburtstag
am 17.	Frau Erika Rübestahl	zum 71. Geburtstag
am 18.	Frau Elfriede Schönfeldt	zum 74. Geburtstag
am 19.	Frau Anneliese Grafe	zum 74. Geburtstag
am 19.	Frau Waltraud Eichler	zum 73. Geburtstag
am 20.	Frau Hildegard Günther	zum 79. Geburtstag
am 20.	Frau Margarethe Eckert	zum 73. Geburtstag
am 20.	Herrn Karl Müller	zum 72. Geburtstag
am 21.	Frau Gertrud Voltersen	zum 78. Geburtstag
am 21.	Frau Ursula Töpfer	zum 76. Geburtstag
am 22.	Frau Erna Hennig	zum 85. Geburtstag
am 22.	Herrn Herbert Schulz	zum 77. Geburtstag
am 23.	Frau Martha Buchholz	zum 89. Geburtstag
am 23.	Herrn Waldi Pfützner	zum 72. Geburtstag
am 24.	Herrn Kurt Nienhold	zum 87. Geburtstag
am 24.	Frau Anneliese Weisbach	zum 77. Geburtstag
am 24.	Frau Lieselote Lenzer	zum 71. Geburtstag
am 25.	Herrn Rudolf Weidner	zum 84. Geburtstag
am 25.	Frau Elisabeth Blume	zum 82. Geburtstag
am 26.	Herrn Joachim Kitze	zum 75. Geburtstag
am 27.	Herrn Willy Gläßer	zum 87. Geburtstag
am 27.	Herrn Günter Stiffler	zum 76. Geburtstag
am 27.	Frau Eva Schroth	zum 72. Geburtstag
am 28.	Frau Meta Dittrich	zum 91. Geburtstag
am 28.	Frau Frieda Pucknus	zum 78. Geburtstag
am 28.	Herrn Karl-Heinz Peters	zum 70. Geburtstag
am 29.	Frau Martha Müller	zum 89. Geburtstag
am 30.	Frau Johanna Albold	zum 78. Geburtstag

Schulnachrichten

Mit dem „Traumschiff“ nach Südafrika

Für 350 Theaterbesucher wurde ein Traum wahr

Alles wird gut, im täglichen Fernsehprogramm, auf der Jagd nach der Gunst der Zuschauer ...
Mit dem „Traumschiff“ in ferne Länder reisen, wer hat nicht schon einmal davon geträumt? Für 350 Besucher des Theaterprogramms der jungen Laienschauspieler des Kahlaer Leuchtenburg Gymnasiums, am 24.03.1999, ging dieser Traum in Erfüllung.
Zumindest hatten jung und Alt Gelegenheit, einmal den Hauch eines solchen „Abenteuers“ mitzuerleben.
„Das Traumschiff - Die Sendung, die nie gesendet wurde“, so der Titel dieser Parodie von Peter Haus, begeisterte über zwei Stunden hinweg gleich drei Zuschauergenerationen im Saal. Unter großem Aufwand studierten die jungen Theaterdarsteller im Alter zwischen 12 und 18 Jahren die umfangreichen Rollen ihres Stückes ein; die Ergebnisse überzeugten.
Das ferne Afrika ist zumindest das geographische Ziel der Schiffscrew und ihrer nicht weniger sonderlich anmutenden Gäste auf der „MS Dohlenstein“.
So sehen wir Baggerführer Schulz mit seiner unterwürfigen Frau Elfriede und Tochter Sonja, die ihre Reise im Wettbewerb „Die glückliche Familie“ gewannen. Das noch jungfräuliche Fräulein Maier verliebt sich alsbald in den bezaubernd schüchternen Herrn Müller, der sich auf die erste Reise ohne seine Mama wagt ...
Das Schiff sticht in See und schon gibt's Arbeit für den glücklos agierenden Kommissar „Blindfisch“. Trotz „Derrick-Format“ wird es ihm nicht vergönnt sein, den Mordfall an der Witwe des Scheichs von Chamadul aufzuklären. Wie auch, wenn sie sich selbst dank einer Überdosis Gummibärchen ins Jenseits beförderte. Die in der „Schwarzwald-Klinik“ nicht angenommene Bordärztin bringt es auf den Punkt, und der Kommissar findet Trost bei Claudia „Oberweit“ aus „Suite numero 6“.
Das „Traumschiff“ schippert durch von Chemieabfällen verseuchte Gewässer, vorbei an atomaren Versuchsinseln in der Südsee... und kein Passagier erregt sich daran. Schließlich haben sie selbst genug Probleme und müssen in ihrem Abenteuerurlaub auch noch Galeeren-Dienste unter Deck leisten. Dafür genießen sie eine Rundumbetreuung durch Sascha Huhn, den trotteligen 1. Offizier des Schiffes, und seine allgegenwärtigen Kollegen.
Das einzig Störende dieser TV-Sendung sei die Handlung; sie raubt Platz für noch mehr Sketche und könnte den Zuschauer im schlimmsten Fall noch zum Nachdenken bringen.
Am Reiseziel werden aber nicht etwa Slums oder Grabstätten politischer Opfer besichtigt, nein, ein bißchen Folklore steht auf dem Programm und außerdem macht sich „so ein Schwarzer gut im Fotoalbum“.
Am Ende der Sendezeit wird für alle Probleme eine zuschauerfreundliche Lösung gefunden worden sein, schließlich sollen sich die für die Quote verantwortlichen Deppen zu Haus berieseln lassen und nicht etwa nachdenken über das Gesehene, vielleicht sogar abschalten; die größte annehmbare Katastrophe.

An Bord der „MS Dohlenstein“, die im großen Saal des Rosengartens beste Reisebedingungen vorfand.

Schulzens Elfriede mutiert zur Emanze, aus Fräulein Maier wird Frau Müller und der erfolglose Kommissar darf anheuern als Schiffsdetektiv. Bloß keine Mischehen zwischen Touristen und „Eingeborenen“, die könnten auf die Quote drücken, denn - Alles wird gut. Nach dem Kapitänsdinner endet zu wohlbekannten Melodien auch diese bisher unausgestrahlte Folge 467 des „Traumschiffes“.
Der Theaterabend endet mit reichlich Applaus der Zuschauer und hinter der Bühne dürften den verantwortlichen Lehrerinnen Verena Giegold und Barbara Matthey zwei schwerwiegende Steine vom Herzen gefallen sein. Das Experiment mit dieser Vielzahl von jungen Schauspielern ist geglückt, alle Texte saßen und die Fröhlichkeit auf der Bühne sprang zum Publikum über.
Zu guter Letzt ein Dank an alle Helfer, die zum Gelingen dieser Aufführung, sei es durch die Gestaltung der Bühnenbilder und Eintrittskarten oder die Bereitstellung des Saales, beitrugen.
Wer neugierig auf das Schauspiel der Theatergruppe des Kahlaer Leuchtenburg-Gymnasiums geworden ist oder das „Traumschiff“ noch einmal sehen möchte, der kann demnächst im Orlamünder Rathaus oder am 22. April 1999 im fränkischen Partnergymnasium Eckenthal mit auf Reisen gehen.
Marcel Burkhardt, 24./25. März 1999

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V. / Thüringen

Entspannung und Streßbewältigung durch Qi Gong / Tai Chi

Ende April beginnt um 19.00 Uhr in der Regelschule Kahla (Bibliotheksraum) ein neuer Kurs Qi Gong / Tai Chi für Anfänger (Info-Abend: 26.04.1999 ebenfalls 19.00 Uhr in der Regelschule). Für Interessenten, die bereits über Grundkenntnisse verfügen, besteht die Möglichkeit, sich in eine ständig laufende Gruppe mittwochs um 19.00 Uhr einzuordnen oder an einem neuen Aufbaukurs teilzunehmen, der am 29.04.1999 beginnt.
Diese Kurse sind vom Alter unabhängig und erfordern keine besondere körperliche Eignung. Es sind leicht zu erlernende, fließende Bewegungen, die in Übereinstimmung mit der Atmung und durch das Nachempfinden mit Hilfe der Vorstellungskraft als ganzheitliches Prinzip miteinander verbunden werden. Verspannungen des Körpers lösen sich und gehen in Entspannung über. Diese Übungen aus der traditionellen chinesischen Medizin verbessern gleichzeitig die Konzentrationsfähigkeit und helfen, bei Streß innere Ruhe zu finden.
Näheres erfährt man in der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V., Geschäftsstelle Eisenberg, Tel.: (036691) 70704 oder direkt bei der Kursleiterin unter Tel.: (036424) 53209.

Teilnahme an vielen Angeboten noch möglich!

Nach den Osterferien beginnen wieder zahlreiche Kurse im EDV-Bereich, zum Sprachenlernen, zur Gesunderhaltung und Freizeitgestaltung. Hier eine kleine Auswahl:

- Einführung in Windows 95
- Textbearbeitung mit Word
- Tabellenkalkulation mit Excel
- Maschinenschreiben
- Buchführung
- Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
- Entspannungstraining, Rückenschule, Autogenes Training, Yoga, Bachblüten-Heilmethode
- Malen / Zeichnen

Weitere Einzelheiten können Sie unserer Programmzeitung entnehmen, die fast allen Haushalten zugegangen ist.
Anmeldungen für alle Angebote nimmt die Geschäftsstelle in Kahla, Am Langen Bürgel 20 (Eingang Bücherei) unter 5 45 50, aber auch persönlich, entgegen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche in Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche

Gründonnerstag, 1. April 99
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sup. a. D. Günther
Karfreitag, 2. April 99
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sup. a. D. Günther
Karfreitag, 2. April 99
14.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg
Beginn in der **Unterbodnitzer Kirche**
Ostersonntag, 4. April 99 - Osternacht
5.30 Uhr Liturgische Osternacht
anschl. Osterfrühstück
Pfr. i. R. Michaelis / Sup. a. D. Günther / Kantor Fischer
Ostersonntag, 4. April 99
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther
Ostermontag, 5. April 99
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther
Sonntag, 11. April 99
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther
Sonntag, 18. April 99
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sup. a. D. Günther / Kimmerle

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurden
Frau Gerda Fischer, 92 Jahre
Frau Elisabeth Herrmann, 75 Jahre
Frau Irmgard Horn, 87 Jahre

Gottesdienste in Löbschütz

* am **Karfreitag**, 2. April 99 um 14.00 Uhr mit Abendmahl
* am **Ostermontag**, 5. April 99 um 14.00 Uhr
jeweils mit Sup. a. D. Günther

Gottesdienste in Lindig

* am **Karfreitag**, 2. April 99 um 8.30 Uhr mit Abendmahl
* am **Ostersonntag**, 4. April 99 um 8.30 Uhr
jeweils mit Sup. a. D. Günther

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurde
Herr Kurt Fiedler, 85 Jahre

Gottesdienste in Kleineutersdorf

* am **Karfreitag**, 2. April 99 um 13.00 Uhr mit Abendmahl
* am **Ostersonntag**, 4. April um 13.00 Uhr
* am **Sonntag, 18. April 99** um 13.00 Uhr
jeweils mit Sup. a. D. Günther

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe:
jeden Montag um 19.00 Uhr
Gemeindenachmittag:
Mittwoch, den 14.4.99 um 14.30 Uhr
Wer von den älteren Gemeindegliedern gefahren werden möchte, kann sich im Pfarramt Tel: 22362 melden!
Jugendkreis:
jeden Donnerstag um 17.00 Uhr
Vorkonfirmanden:
jeden Dienstag um 16.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Konfirmanden:
jeden Dienstag um 17.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Lektorenkreis:
Dienstag, 30.3.99 um 20.00 Uhr

Unser diesjähriger **Jugendkreuzweg** findet wieder am **Karfreitag, 2. April 99** statt.
Dieses Jahr beginnt er **14.00 Uhr** in der **Unterbodnitzer Kirche**.
Unsere Wegstrecke:
* Unterbodnitz - Kirche
* durch die Suppiche
* Seitenroda - Kirche
* Leuchtenburg
* Großpürschütz - Kirche

Jugendliche gestalten die einzelnen Stationen mit Liedern, Texten, Gebeten und Bildern. Erwachsene, Jugendliche und Familien sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen. (Wegstrecke: ca. 7 km)
Zum Abschluß gibt es wie jedes Jahr eine kleine Stärkung im Saal der Gemeindeverwaltung Großpürschütz.

Informationen zu Veranstaltungen Tourismus und Freizeit

Freizeitangebot im Schülertreff der AWO Kahla

für den Zeitraum: 06.04. - 16.04.99

2. Ferienwoche:

Dienstag,	**06.04.1999**
ab 11.00 Uhr	Erstmalig! Bewegungstheater aus Erfurt! (Mischung aus Pantomime und normalem Theater.) Für alle, die Lust auf Theater haben und auch mal etwas Neues lernen wollen! Bitte mitbringen: 1 Paar dicke Socken, bequeme Kleidung, jede Menge Requisiten und Spaß! Spaß! Spaß!
Mittwoch,	**07.04.1999**
Vormittag:	Projekttag - Thema: Lateinamerika
14.00 Uhr	Erste Zusammenkunft der AWO-Fußballmannschaft in Vorbereitung des großen Fußballturniers im Juni: Kahla gegen Ottendorf!
Donnerstag,	**08.04.1999**
Vormittag:	Alle, die mit dabei waren, sehen sich das Video vom Bewegungstheater an!
Nachmittag:	Fahrt nach Klosterlausnitz ins „Kristallbad" mit Lasershow! Anmeldungen (für 10- bis 14jährige) und nähere Auskünfte ab sofort im Schülertreff!
Freitag,	**09.04.1999**
10.00 Uhr	Wanderung zur Leuchtenburg mit Museumsbesichtigung (Rucksack mit Wegzehrung nicht vergessen!)

* * *

Montag,	**12.04.1999**
15.00 Uhr	Treff der AWO-Schauspielgruppe
Dienstag,	**13.04.1999**
15.00 Uhr	Betriebsbesichtigung im Gewerbegebiet
Mittwoch,	**14.04.1999**
15.00 Uhr	Einweihung unserer neuen Tischtennisplatte! Tischtennisturnier im Freien!
ab 16.00 Uhr	Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
Donnerstag,	**14.04.1999**
15.00 Uhr	Bastelstunde - Geschenke zum Muttertag
Freitag,	**15.04.1999**
14.00 Uhr	Generalprobe der AWO-Showtanzgruppe
15.00 Uhr	Spiele im Freien auf dem Rosengartengelände (Inliner, Skateboard, Ballspiele usw.)

Eure Freizeitpädagogen aus dem Schülertreff der AWO Kahla

Fußballfreunde! Es geht los!!!

Im Juni findet wie in jedem Jahr unser Fußballturnier Schülertreff Kahla gegen Jugendclub Ottendorf statt!
Damit wir Erfolg haben, sind ab sofort Trainingsstunden nötig.
Bist Du 12 bis 14 Jahre und ein guter Fußballer?
Willst Du mit dabei sein?
Dann melde Dich bitte sofort im Schülertreff, dort erfährst Du auch alles Weiteres. (Tel. 22401)
Die letzten Spiele sind nicht zu unseren Gunsten ausgegangen, weil die Ottendorfer sehr gute Spieler sind.
Deshalb, Freunde, wird es Zeit zu gewinnen! Wir zählen auf Euch! Sport frei!
Das Freizeitteam aus dem Schületreff der AWO Kahla

Veranstaltungen in Kahla

02. - 05.04., 10.00 - 19.00 Uhr
Veranstaltungen auf der Leuchtenburg
02.04. Markt
03. - 05.04. Ritterspiele
03.04., 20.00 Uhr
Ostertanz im „Rosengarten"
10.04.
Wandern mit der Kahlaer Wandergruppe
Hummelshain - Wolfersdorf - Hummelshain
Abfahrt: 08.31 Uhr mit dem Bus ab Bahnhof

Weitere Veranstaltungstips für Ostern

Eisenberg
03.04., 20.00 Uhr
Ostertanz mit „Studio B." im Hotel-Restaurant Friedrichstanneck
04.04., 09.00 Uhr
Traditionelles Ostereiersuchen im Tiergarten

Erfurt
bis 08.04., 09.00 - 18.00 Uhr
„Internationale Ostereier"
Einzigartige Ausstellung mit 800 Ostereiern in 50 Techniken auf der ega-Cyriaksburg im Pavillon am Mainzgarten

Deutsches Nationaltheater Weimar
Theater im Paket
Nächste Veranstaltung: Sonntag, d. 11. April 1999
Veronika der Lenz ist da -
Die Comedian Harmonists
Ihr Leben. Ihr Traum. Ihre Lieder.
Anmeldungen bitte bis zum 06.04.1999
an die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel.: 77140

Familienbegegnungsstätte

Hermann-Koch-Str. 3 - 5
Angebot vom 06.04.1999 bis 16.04.1999

Dienstag, 06.04.1999
09.30 Uhr Babytreff unserer Jüngsten
15.00 Uhr Spielkreis für Familien mit Kleinkindern (basteln, singen, spielen, toben, alles was euch gefällt)
17.30 Uhr Rückenschule Kurs I
18.45 Uhr Rückenschule Kurs II
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
Mittwoch, 07.04.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
Alle die Lust haben mit ihren und anderen Kindern zu spielen sind herzlich eingeladen.
Donnerstag, 08.04.1999
09.30 Uhr Musikgarten unter fachlicher Anleitung durch Frau Ellen Tonndorf-Martini.
Wir musizieren mit einfachen Instrumenten, singen und tanzen gemeinsam mit unseren Kindern.
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
Montag, 12.04.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe
14.00 Uhr Kreatives Flechten mit Peddigrohr
Interessiert? Dann besuchen Sie uns in der Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5
Dienstag, 13.04.1999
09.30 Uhr Mutter/Kind-Gruppen-Stunde
16.00 - 19.00 Uhr Blutspendemöglichkeit in der Integrativen Kindertagesstätte „Prof. Ibrahim", Hermann-Koch-Str. 3 - 5
17.30 Uhr Rückenschulkurs I
18.45 Uhr Rückenschulkurs II
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
Mittwoch, 14.04.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
Donnerstag, 15.04.1999
09.30 Uhr Musikgarten
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppenstunde

Reiseangebot der Thüringer Reisedienst GmbH Erfurt und der AWO Kahla für Senioren

noch freie Plätze für:
09.05. - 19.05.99 Mühlbach Südtirol
22.05. - 27.05.99 Spessart - Hotel Heppe
29.05. - 08.06.99 Thiersee in Österreich
09.09. - 14.09.99 Lichterfest in Oberwesel
und viele andere schöne Reisen
Nähere Informationen erhalten Sie unter:
AWO Thüringer Reisedienst GmbH, Pfeiffergasse 13, 99084 Erfurt, Tel.: (03 61) 22 10 31 70.
oder Familienbegegnungsstätte der AWO Kahla, Tel.: 2 24 01

Arbeiterwohlfahrt Kahla Seniorenbetreuung und Vorruheständler

Margarethenstraße 3

Veranstaltungsangebot vom 06.04. bis 16.04.1999

Dienstag, 06.04.1999
ab 13.00 Uhr bieten wir wieder handwerkliche Hilfe oder Ratschläge an (Inf. auch unter 2 24 01)
Mittwoch, 07.04.1999
13.00 Uhr Kleine Wanderung in die nähere Umgebung
Ausfahrt auf die Leuchtenburg
Donnerstag, 08.04.1999
13.00 Uhr „Lachen ist gesund"
Wir bieten humoristisches von CD, Platte und Tonband (Emil Steinberger, Rolf Herricht, Jürgen von der Lippe und andere nach Ihrer Wahl
Freitag, 09.04.1999
13.00 Uhr Große Wanderung
Wir fahren mit dem Bus nach Jena zum Forst und wandern zum Waldschlößchen
(Teilnehmer bitte anmelden! Tel.: 2 24 01)
Montag, 12.04.1999
13.00 Uhr Montagsgespräch bei einer Tasse Kaffee und südamerikanischer Musik
Dienstag, 13.04.1999
13.00 Uhr Spielnachmittag
Eingeladen wird zu einer zünftigen Skatrunde
17.00 Uhr Körperertüchtigung mit spielerischen Elementen unter Leitung von Frau Nabe im Gymnasium
Mittwoch, 14.04.1999
13.15 Uhr Kegeln in Altenberga
Abfahrt mit Pkw's ab Margarethenstraße
Donnerstag, 15.04.1999
13.00 Uhr Bornholm - eine dänische Ostseeinsel, nahe der deutschen Küste und doch so fremdartig
(Diavortrag)
Freitag, 16.04.1999
Wir starten unsere 1. große Mehrtagesfahrt nach Italien an die Blumenriviera
Abfahrtstermine:
6.20 Uhr ab Altendorf
6.30 Uhr ab Altenberga

Tagesfahrt nach Arnstadt
Wir besuchen die Bachkirche und Mon Plaisier
Teilnahme bitte rechtzeitige anmelden
Tel. 2 24 01
Abfahrt ab Vogelbauer ca. 9.00 Uhr

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am langen Bürgel 20, Tel.: 036424/52967

Donnerstag, 01.04.1999
14.00 Uhr Ostern-Kaffeetrinken
Dienstag, 06.04.1999
14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 07.04.1999
14.00 Uhr Geburtstage der Monate Januar - Februar - März
Donnerstag, 08.04.1999
13.00 Uhr Handarbeiten
Montag, 12.04.1999
13.00 Uhr Video - Ein Herz voller Musik
Dienstag, 13.04.1999
14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 14.04.1999
14.00 Uhr Kaffeetrinken mit Gartenfrauen
Donnerstag, 15.04.1999
13.00 Uhr Handarbeiten
Montag, 19.04.1999
13.00 Uhr Video - Gitarren klingen leise durch die Nacht
Dienstag, 20.04.1999
14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 21.04.1999
14.00 Uhr Veranstaltung des Gesundheitsamtes Stadtroda mit Programm
Donnerstag, 22.04.1999
13.00 Uhr Handarbeiten
Montag, 26.04.1999
13.00 Uhr Video - zwei Herzen im Mai
Dienstag, 27.04.1999
14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 28.04.1999
14.00 Uhr Landhotel Erlbach - vorgestellt von Herrn Kautsch in Begleitung seines Sohnes als Akkordeonsolist
Donnerstag, 29.04.1999
13.00 Uhr Handarbeiten

Ein frohes Osterfest wünschen wir allen Mitgliedern.

Die Kleinbusfahrten für April werden jedem Mitglied noch bekanntgegeben.

Gemeinsam schmeckts doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
Den Mahlzeitendienst auf Rädern gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr.
Ihre Mitarbeiter der Volkssolidarität

Seniorentreff

Roßstraße 38

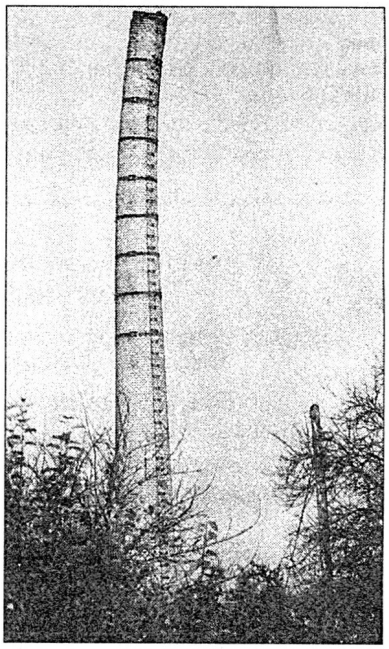
Veranstaltungsplan für den Monat April 1999

Dienstag, 06.04.1999
Unterhaltungsnachmittag
Mittwoch, 07.04.1999
Denkspiele, Quiz
Unterhaltung einmal bißchen anders
Donnerstag, 08.04.1999, Treff
14.00 Uhr Abmarsch zur Frühlingswanderung; kurze oder lange Tour nach Ihren Wünschen.
Kaffee im Treff, Teilnahme bitte bestätigen.
Wer hat Lust mitzugehen?
Dienstag, 13.04.1999
Auf gehts nach Krölpa ins Hallenbad, etwas für unsere Gesundheit tun.
Bitte anmelden. Für alle anderen Senioren ist der Treff geöffnet
Mittwoch, 14.04.1999
Handarbeitsnachmittag
Dienstag, 20.04.1999
Spaziergang oder Spiele, danach Stärkung im Treff
Mittwoch, 21.04.1999
Spiele, Spaß, Gespräche bei Kaffee und Kuchen
Dienstag, 27.04.1999
13.00 Uhr am Vogelbauer
Fahrt zur Morasina-Grotte bei Schmiedefeld
Besichtigung und Kaffeetrinken
Rückfahrt durch den schönen Thüringer Wald, Abendessen in der „Tollen Knolle" in Nimritz
Bitte rechtzeitig anmelden.
Mittwoch, 28.04.1999
Spiele und Unterhaltung mit Kaffee und Kuchen
Donnerstag, 29.04.1999
14.30 Uhr am Anker
zum beliebten Kegelnachmittag

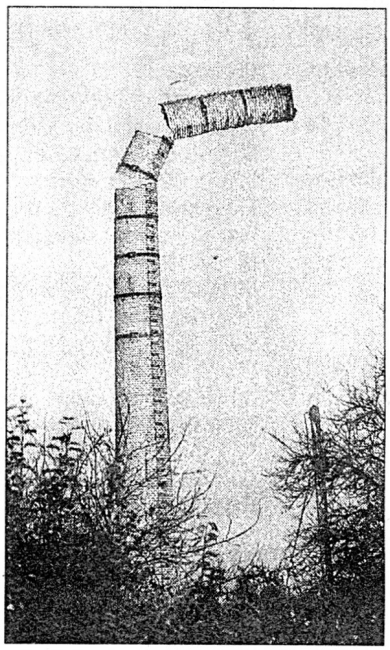
Wir würden uns freuen, wenn Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen könnten.
Telefonisch können Sie uns unter Kahla 53427 oder Beratungszentrum Jena, 03641/443289 erreichen.

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Realität oder Wirklichkeit?



Noch rechtzeitig vor dem 1. April erreichte uns nachfolgende originelle Bürgerkritik
Fotografiert habe ich die Aufnahmen in Kahla in der Friedensstraße. Hier steht der marode Schornstein auf dem Gelände der Molkerei. Die zweite Aufnahme ist glücklicherweise am Computer entstanden. Soll es erst soweit kommen, wenn dort Kinder spielen?
V. Klaukien



Zur Sache:
Mit Datum vom 01.02.1999 hat der Eigentümer, die Kreissparkasse Saale-Orla in Schleiz den Abbruchantrag für das gesamte Objekt „Alte Käserei" gestellt. Die Stadt Kahla hat den Abbruch befürwortet. Die Genehmigung des Abbruches ist Angelegenheit des Bauordnungsamtes in Eisenberg.

Biete / Suche

Verschenke Polstergarnitur (Ecke)
und 2 Sessel
Tel.: 03 64 24 / 22 3 07

Vereine und Verbände

Achtung Blutspendemöglichkeit

Am 13.04.99 bietet dieAWO Kahla in Zusammenarbeit mit dem DRK wieder die Möglichkeit der Blutspende an.

Gespendet werden kann in der:
Integrativen Kindereinrichtung „Prof. Ibrahim“,
Hermann-Koch-Str. 3 - 5
in der Zeit von: 16.00 bis 19.00 Uhr
Für Ihre Einsatzbereitschaft zur Blutspende bedanken wir uns schon heute und hoffen auf Ihren Besuch.
AWO Kahla

Schon gewußt?

Im **Freizeit- und Begegnungszentrum des ReFIT e. V.** kann man die verschiedensten kreativen Dinge fertigen, für sich selbst oder zum Verschenken, z. B.:

- Gipsmalerei
  Viele schöne Gipsreliefartikel können selbst bemalt werden
- Pozellanmalerei
  Porzellanartikel mit einer großen Farbauswahl selbst bemalen
  Auf Wunsch auch Anfertigung
- Bauernmalerei
  Malen auf Holz (Frühstücksbretter, Kleiderbügel, Wandteller, Spanschachteln)
- Wachsmaltechnik
  Herstellen von Glückwunschkarten und Bildern
- Seidenmalerei
  Malen auf Seide (Tücher und Schals in verschiedenen Größen, Kissen, Krawatten, Schmuck)
  Auf Wunsch mit vorgedruckten Motiven

Freizeit- und Begegnungszentrum des ReFIT e. V.
Christian-Eckardt-Str. 38
(ehemaliges Verwaltungsgebäude des Porzellanwerks)
07768 Kahla
Tel./Fax: (036424) 52817
Wir haben Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr geöffnet und am Mittwoch sogar bis 21.00 Uhr

Verein der Gartenfreunde „Am Stein“ Kahla e. V.

Einladung

Sehr geehrte Gartenfreunde,
zu unserer Jahreshauptversammlung am
16. April 1999
laden wir Sie recht herzlich ein.
Ort: Am Langen Bürgel 20 (Club der Volkssolidarität)
Beginn: 19.00 Uhr
Der Vorstand

SV 1910 Kahla e. V.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des SV 1910 Kahla e. V. findet entsprechend des Beschlusses des Hauptausschusses am

Montag, dem 19. April 1999,
um 19.00 Uhr

im Rathaus Kahla (großer Saal) statt.
Wir bitten schon jetzt unsere Mitglieder, den Termin vorzumerken. Die fristgerechte Einladung erfolgt in der nächsten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“ sowie in der „OTZ“ und „TLZ“ unter Bekanntgabe der Tagesordnung.
Jecke
1. Vorsitzender

Vereinsfest des SV 1910 Kahla e. V. am 01. Mai 1999

Der Sportverein 1910 Kahla e. V. wird am 01. Mai 1999 sein traditionelles Vereinsfest auf dem Gelände Sportplatz/Rosengarten durchführen.
Neben Turnieren in verschiedenen Sportarten wird für unsere Kleinen das Spielmobil der Thüringer Sportjugend und eine Hüpfeburg ein abwechslungsreiches Programm bieten.
Zum Abschluß findet ab 20.00 Uhr im Rosengarten eine Tanzveranstaltung mit der Live-Band „Six Pack“ statt.
Für das leibliche Wohl ist wie immer reichlich Vorsorge getroffen.
Genaue Informationen über den Ablauf des Vereinsfestes werden in der nächsten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“ und auf Plakataushängen veröffentlicht.
Der Vorstand

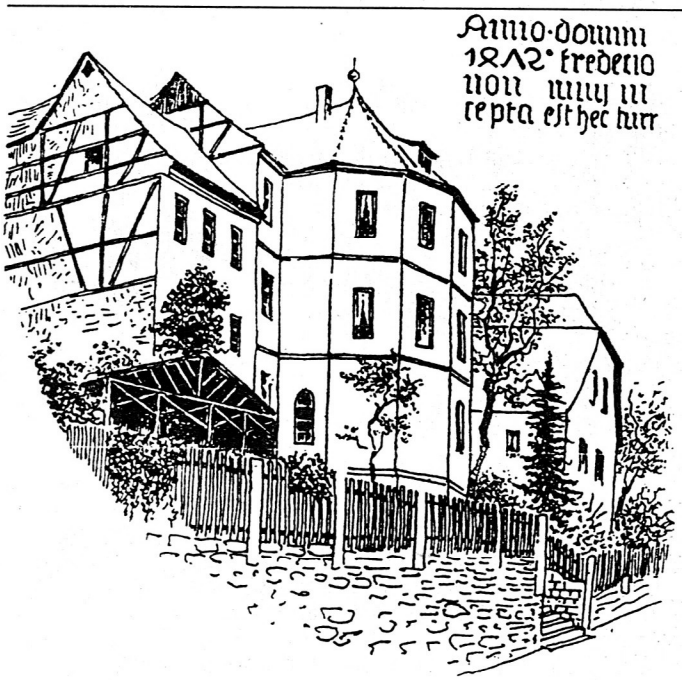
„Hollywood-Video“

Vom Gala-Programm des KCD: „Nun zieht die ganze Narrenbrut vom Dohlensteen nach Hollywood“ gibt es ab sofort ein Provideo zu kaufen. 2 Stunden Programm von den kleinsten bis zu den ältesten Hollywooddarstellern kann in einer sehr guten Qualität betrachtet werden. Der Verkauf findet in der Gaststätte Rosengarten statt. Der Preis beträgt 30,00 DM je Stück.
Karneval Club Dohlensteen e. V.

Aus der Chronik

Die Kahlaer Stadtbefestigung vom Pfortenberg bis zum Jenaischen Tor

Vom „Roten Turm“ am Walkteich führt die Stadtmauer auf der Saaleseite bis zur ehemaligen Burganlage der Stadt Kahla. Eine Besonderheit an dieser Mauer ist die Pforte mit dem ehemaligen Pfortenturm sowie das Saaletor und die mehrmals verstärkte Stadtmauer bis zur Kirche. Schon gleich hinter dem Pfortenturm war die unter der Stadtmauer liegende Stützmauer 1941 eingestürzt. Der Druck der Gartenerde, die von den Gärten zwischen beiden Mauern stammte, war zu groß. Die Zufahrt nach dem Pfortenberg, die heute gegenüber dem Hause Gundermann am Walkteich beginnt, war früher am „Malzturm“ (Roter Turm). So wurde die Straße am Walkteich vergrößert und gleichzeitig die Stützmauer erweitert. Der Pfortenberg hat seinen Namen nach der Pforte aus der Altstadt durch die Stadtmauer hindurch zur Saale. Es war wohl ein Fluchtgang und gleichzeitig ein Weg zum Wasser der Saale.

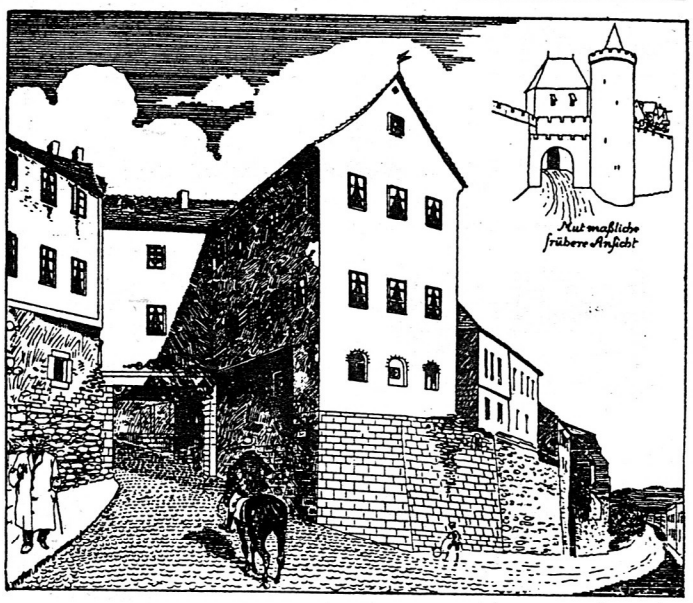


Der Pfortenturm von 1472, 1822 umgebaut.

Anno domini	Im Jahr des Herrn
1ꝛ∧2 · tredecimo	1472 am dreizehnten
mens. iuny in	Juni ist an-
cepta est hec turr	gefangen dieser Turm.

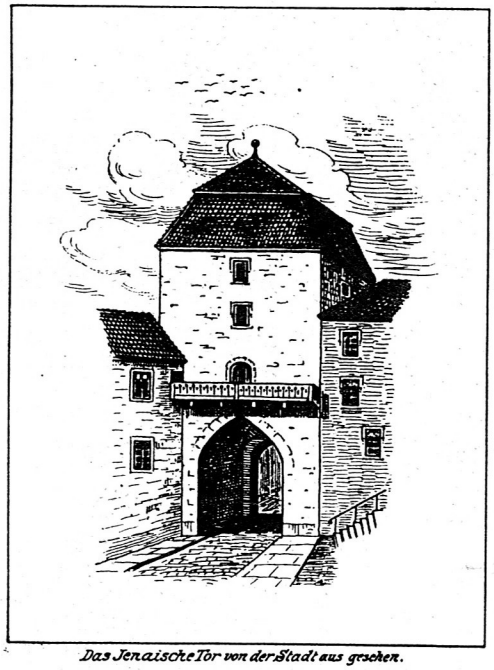
Man kann sich vorstellen, daß bei Großfeuer eine lange Eimerschlange gebildet worden ist, um das Wasser zur Brandstelle zu bringen. Dieser schmale Gang, der in die Margarethenstraße mündet, war bis zum Brückenplatz nur teilweise mit Holztreppen versehen. Es war eine hölzerne, leicht wegzunehmende Treppe, so daß der steile Hang ohne Treppe immer noch einen Schutz bot. Trotzdem errichtete man 1472 einen Turm zur Sicherheit für die Pforte, der 1822 zum Teil abgerissen wurde und einen zweistöckigen achteckigen Neuaufbau erhielt. Die Bauherrin, Witwe Schweizer, ließ das alte Gebäude, mit Zinnen und einem Steinkegel, so verändern, daß mehrere Wohnungen entstanden sind und er noch heute als Wohnturm anzusprechen ist. An den alten Turm erinnert heute noch die Inschrift am Erdgeschoß, das noch vom alten Turm erhalten wurde: „Im Jahre des Herrn 1472 am 13. Juni ist angefangen dieser Turm". Die Besiedelung der Saalevorstadt mit anfangs kleinen Häuschen (saaleabwärts die Saalstraße, Töpfergasse und Heimbürgestraße und saaleaufwärts an der Lache die Töpfergasse) forderte einen günstigen kürzesten Weg zum Stadtinnern. So wurde die Pforte immer mehr genutzt. Es wurden Steintreppen errichtet und anstelle des Wachturmes ließe der Rat ein altes Häuschen an der Pforte einreißen und ein schöneres bauen, das heute noch steht. Dieses Wächterhäuschen gegenüber dem Turm diente noch unserm letzten Nachtwächter Heinrich Weise als Wohnung.

Der Pfortenberg, der mehrmals verstärkt und befestigt wurde, diente den in der Saalestraße entstandenen Häusern als Hintereingang. Siehe den Mauerbogen hinter den abgerissenen Häusern in der Gerberstraße. Das einzige uns noch erhaltene Tor ist das Saaletor. Dieses war im 15. Jahrhundert durch ein Vortor und einen Rundturm verstärkt. Auch ein Graben und damit eine Zugbrücke waren vorhanden. Schon 1375 hat es bestanden, denn ein Niklas Kümmelsalz, wohnhaft am Saaletor, stiftete damals Zinsen für die Brücke.



Das Saaltor.

1450 ließ Herzog Wilhelm die Stadtbefestigung durch neue Flankentürme, neue Innentore und Zwinger verbessern. In dieser Zeit wird wohl auch der Turm am Saaletor entstanden sein. 1720 wurde vom Oberkämmerer Joh. Chr. Beyer ein Kauf und Handelshaus gebaut, das am Saaletor lag. (Heute die Gaststätte zur Quelle). Das Saaletor bestand damals aus Vortor, Torzwinger, Haupttor und Torfahrt. Vortor und Torhaus wurden im 19. Jahrhundert gänzlich niedergelegt. Im damals neu erbauten Gebäude links an die Stadtmauer anschließend wurde die Fronfeste untergebracht. Daran befindet sich noch heute das älteste in Stein gehauene Stadtwappen Kahlas. Auch der durch die Stadt fließende Bach ging durch das Tor. Vom Tor aus konnte man über die Scheunengasse die Lache und Saale erreichen. Auch hier wurden später Treppen eingesetzt. Im Gebäude der ehemaligen Fronfeste befand sich noch lange das Gefängnis der Stadt. Der Kahlaer Stadtpolizist „Köppenicker" hat hier oft Diebe, Bettler und Obdachlose einsperren lassen. Kinder haben dann immer am Saaletor gestanden und die hinter Gittern heraussehenden Gefangenen verspottet. Das Mühltor oder Jenaische Tor wurde 1411 erbaut. Die 1863 beim Abbruch gerettete Inschrift hat sich lange Zeit im Erdgeschoß des Kirchturmes befunden und ist heute in Stein gehauen in der Stadtkirche zu besichtigen: „Im Jahre des Herrn 1491 ist angefangen dieser Bau, dem Herrn sei Dank!"



Das Jenaische Tor von der Stadt aus gesehen.

Das Jenaische Tor von der Vorstadt aus gesehen.

Die Steinmetzzeichen des Baumeisters stammen mit dem Zeichen am Taufstein der Kirche Reinstädt überein. Der Torturm hatte eine Höhe von 14 Metern, war viereckig und hatte ein mansardenähnliches Ziegeldach. Er bestand aus Sansteinqua-

dern und die Torfahrt hatte ein Kreuzgewölbe. In den drei Geschossen befanden sich Schießscharten nach vorn und nach außen angebracht. Der Aufgang mit mittleren Wehrgang wurde erst vor einigen Jahren am Hause Budina abgerissen. Schon 1333 soll es ein Mühltor gegeben haben. 1848 hatte man gegen die Altenburger Truppen eine Barrikade vorm Jenaischen Tor erbaut. Es kam nicht zum Kampf und sie wurde wieder abgerissen.

- Stadtmuseum -

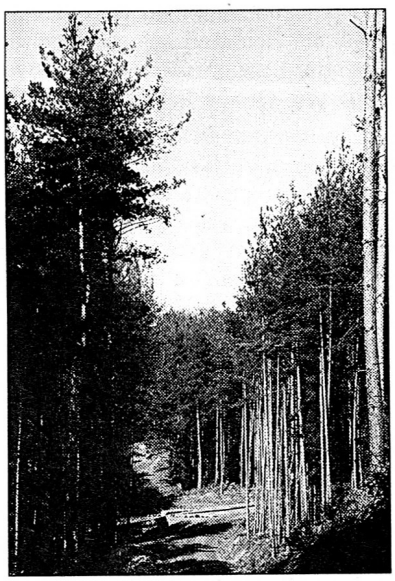
Sonstige Mitteilungen

Frühling - es wird Zeit

Einen Appell an den Wettergott: „Es wird nun aber Zeit mit dem Frühling".
Das ständige auf und ab der Temperaturen, der Wetterwechsel geht den Leuten langsam aufs Gemüt. Auch die Natur hat Schwierigkeiten den Startschuß für das Erwachen zu geben.

Ob groß ob klein, alle freuen sich auf das frische Grün, die Blüten und das Summen der Insekten.

Hoffen wir, daß Petrus mit uns Sonnenhungrigen endlich ein Einsehen hat und den Wetterschalter auf Frühling stellt.
Eine Wanderung zu Ostern in unserer wunderschönen Umgebung kann sehr wohltuend sein.



Zwischen Leubengrund und Hummelshain kann man diese herrliche Situation wahrnehmen. (Wandertip: Hinter der Linzmühle einfach rechts in den Wald abbiegen).

Frühlingseinzug

Ins Saaletal zieht der Frühling ein
kaum könnens die Knospen erwarten,
der Turm leuchtet im Sonnenschein
und winkt den Blütenfarben.

Ein zartes Grün am Bergeshang
schon satter sind die Wiesen,
der ersten Mücken Summenklang
spielend voller Lust genießen.

Die Sehnsucht nach der Frühlingsluft,
die lockt auf alle Wege;
Spazierengehen, welche Lust,
wer bliebe da noch träge.

Den Birkenhain küsst früh die Sonn'
weckt aus dem Schlaf die Veilchen,
die Vöglein jubilieren schon,
verweile hier ein Weilchen.

Geschäftig eilen im Haselstrauch
die Bienen zur ersten Ernte,
der linden Lüfte, Sonnenhauch,
die Erde schnell erwärmte.

Mach auf das Herz, lass Frohsinn rein,
sieh unseres Tales Schönheit -
wenn jedes Jahr neu kehret ein,
der Frühling im Blütenkleid.

Anneliese Scamoni

Frühlingsanfang

Der Frühling ist über die Berge gekommen,
ganz heimlich bei Nacht.
Weichen Wind hat er mitgebracht -
mein Gesicht spürt's,
als ich im Morgenlicht das Fenster öffne.
Ein Fink spielt sein Lied auf
und ruft mich zum Fest.
Da laufe ich hinaus ...
Zwischen den Gräsern wetteifern
Winterling und Krokus,
Käfer schaffen emsig auf warmen Grund.
Verschlafen streckt der Apfelbaum
seine Zweige zur Sonne.
Flink tanzt Wasser durch die Wiesen,
springt mir über die Hand
und den hellen Steinen im Bachbett
auf die runden Bäuche.
Frühling, sei willkommen!

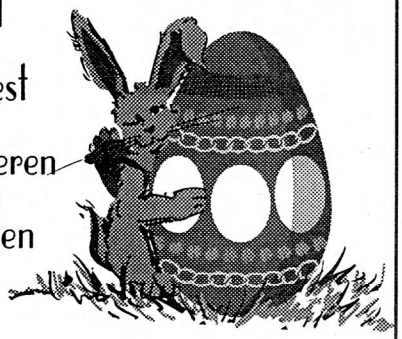
Renate Siebenhaar

Frohe Ostern wünscht
das Team vom

Hotel Gaststätte
THÜRINGER HOF
KAHLA
Biergarten Ein Haus mit Familientradition Kegelbahn
07768 Kahla • Brückenstraße 1 • Tel. 036424/22337

Am 3. April 1999 ab 16.30 Uhr
findet das **10. Dartturnier** statt!

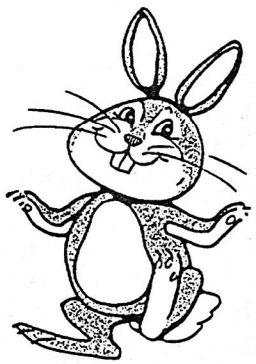
Ein frohes und
farbiges Osterfest
wünschen wir unseren
Kunden, Freunden
und
Bekannten.



Firma Rosenkranz
Heizung, Sanitär, Berufs- und Freizeitbekleidung

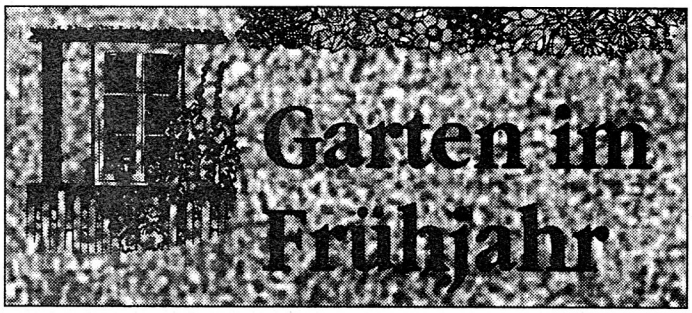
Wir ziehen um!
Ab dem 6. April 1999 finden Sie uns
in der Saalstraße 17.

Ein
frohes
Osterfest
wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden und
Bekannten



Spielwaren-Shop am Markt
Elke Drechsel

Rudolf-Breitscheid-Straße 14
07768 Kahla
Telefon (036424) 22051



- Anzeige -

Perfekter Pflanzenschnitt

Ziersträucher sollen jedes Jahr wieder reich blühen und immer gepflegt aussehen. Dafür müssen manche ab und zu gestutzt und ausgelichtet werden. Die meisten Sträucher in einem Ziergarten brauchen etwa alle zwei bis drei Jahre einen Auslichtungsschnitt. Dabei werden die ältesten Triebe möglichst dicht über dem Boden abgetrennt. Alte Triebe lassen sich in der Regel daran erkennen, daß ihre Rinde dunkler und rissiger ist als die der jungen. Außerdem sind sie stärker verzweigt.

Das Ausschneiden geht am besten mit einer Astschere. Wenn ein Zierstrauch regelmäßig ausgelichtet wird, behält er lange seine Form, und die Blütenpracht läßt nicht nach. Dabei werden auch die Seitentriebe eingekürzt. Es werden dünne Triebe herausgeschnitten und solche, die kreuz und quer im Strauch wachsen. Bei wenig verzweigten Gehölzen entfällt diese Arbeit.

Einen Auslichtungsschnitt brauchen: Schönfrucht, Scheinquitte, Hartriegel, Hasel, Deutzie, sommergrüne Felsenmispel, Pfaffenhütchen, Ranunkelstrauch, Kolkwitzie, Pfeifenstrauch, Zierjohannisbeere, Schneeball, Weigelie.

Hier geht es um größere Ziersträucher, die im Sommer an den Enden der neu ausgetriebenen Zweige blühen. Sie können relativ weit zurückgeschnitten werden, weil sich gerade dann jedes Jahr reichlich neue Blütentriebe bilden. Beim Schneiden läßt man an diesen Sträuchern jedoch ein Astgerüst stehen, auf dem sich der neue Jahrestrieb aufbaut. In der Fachsprache heißt das: Die Triebe werden jährlich bis auf kurze Zapfen zurückgenommen. Dabei wird nicht bis in das alte Holz geschnitten.

Der beste Schnittzeitpunkt ist im zeitigen Frühjahr. Unterbleibt er, werden die Blüten mit der Zeit immer kleiner und spärlicher, die Sträucher mitunter unansehnlich. Oft erfrieren die Triebe im Winter, so daß sie ohnehin im Frühjahr geschnitten werden müssen. Mäßigen Rückschnitt brauchen: Schmetterlingsstrauch, Sommerheide, Rispenhortensie, Lavendel, oft blühende Strauchrosen, Kletterrosen, Glyzine (nur die langen Triebe).

Einige Ziersträucher werden beim Schneiden wie Stauden behandelt: Sie werden eine Handbreit über dem Boden abgeschnitten. Sie treiben anschließend aus der Basis und dem alten Holz wieder aus. Die Blüten erscheinen im Sommer an den neuen Trieben. Der beste Zeitpunkt für diese Schnittmaßnahme ist das zeitige Frühjahr.

Werden Zierpflanzen und -sträucher ab und zu ausgelichtet und gestutzt, erfreuen sie den Gartenfreund mit langer Lebensdauer.

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!

Unser guter Ruf ist unsere beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand

Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Dachkonstruktionen

■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz

Steinmetzbetrieb

STEINMETZMEISTER **SCHWEIGER**

- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restaurierung
- Treppen- und Fensterbänke
- Haussockelrestaurierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 036423/22336, Fax 63561
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Funk: 0171/5763493
göffnet: Montag + Donnerstag 13–17 Uhr

MayFarben

Inh. Gerhard May

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Großer Tapeten-Sonderverkauf

30 Sorten im Angebot

Sie erhalten beim Kauf von
100,– DM Warenwert an Tapeten
einen Bonus von 20,– DM

P

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr
Sa von 8.30 - 12.00 Uhr

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Geldautomat

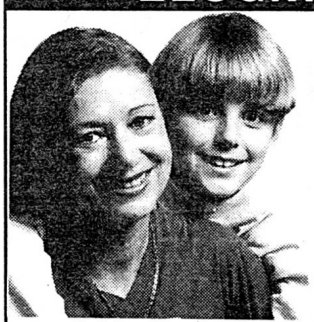
Aktion Frühjahrsputz

- Baumfällarbeiten und Baumverschnitt
- Strauch- und Heckenverschnitt
- Garten- und Grünanlagenpflege

Hausmeister-Service Hammer

Büro Pößneck
Tel. (03647) 442111
Sitz Kahla
Tel. (036424) 53462
Notruf 0177/6601950

ZEUGNISSORGEN?



Wir helfen:

- Qualifizierte Nachhilfe in Minigruppen pro Fach und Einzeltraining von der Grundschule bis zum Abitur
- Vorbereitung auf alle Abschlußprüfungen
- Intensivkurse in allen Hauptfächern
- Probeunterricht gratis

Tel. 19 4 18

Schülerhilfe®

Kahla, Oberbachweg 14b • Mo.–Fr. 13.30–17.30 Uhr

Achtung: Blitzdiäten – Erfolgreich abnehmen mit Fettblocker und Konzept

„10 Kilo in einer Woche", „Traumfigur ohne Verzicht" oder „Die Diät, die Ihre Pfunde endgültig beseitigt" – eine nicht enden wollende Reihe von Wunder-Diäten" sollen überschüssiges Körpergewicht blitzschnell beseitigen. Tatsächlich purzeln in den ersten Tagen und Wochen meist einige Pfunde. Nimmt man nach der Diät die gewohnten Ernährungsgewohnheiten wieder auf, schwindet der Erfolg zusehends. Im Gegensatz dazu zielt der neue lokal wirkende Fettblocker der Firma Hoffmann-La Roche auf eine dauerhafte Gewichtsreduktion ab.

Langzeiterfolge bleiben bei Blitzdiäten leider die Ausnahme. Häufig ist sogar das Gegenteil der Fall: Nach einer schnellen Abmagerungskur nehmen viele über ihr Ausgangsgewicht hinaus zu. Diese vom Körper normale Reaktion ist bekannt als „Jo-Jo-Effekt". Er tritt meist bei denjenigen auf, die schon mehrere Abspeckversuche unternommen und ihren Stoffwechsel mit verschiedenen „Blitzdiäten" traktiert haben.

Um dem durch Blitzdiäten hervorgerufenen Jo-Jo-Effekt entgegenzuwirken und die Spreu vom Weizen zu trennen, hilft eine kritische Prüfung der angebotenen Diät-Maßnahmen.

Wissenschaftler setzen auf einen ganzheitlichen Therapieansatz. Wichtige Elemente sind eine fettnormalisierte Ernährung, angemessene Bewegung und eine flexible Kontrolle der Eßgewohnheiten. Ideal ist es, diese Verhaltensänderungen in der Gruppe zu erlernen. An der Technischen Universität Dresden wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Jürgen Margraf ein medikamentös unterstütztes Therapieprogramm für stark Übergewichtige oder Patienten, die bei mäßigem Übergewicht unter Begleiterkrankungen wie z.B. Bluthochdruck oder Diabetes mellitus leiden, entwickelt. Zu den erfolgversprechenden Komponenten des Programmes zählt das Erlernen alltagstauglicher Konzepte für einen individuellen Speiseplan, der der Devise „Weniger fett essen" wirklich gerecht wird. Darüber hinaus unterstützt der neue Fettblocker von Roche die langfristige Gewichtsreduktion. Dieses innovative Medikament hemmt die Aufnahme von ca. 30 Prozent des aufgenommenen Nahrungsfettes. Dem Körper wird weniger Fett und damit weniger Energie zugeführt. Dadurch geschieht kein Wunder, sondern man nimmt unter ärztlicher Aufsicht gesundheitlich unbedenklich ab. Die Ernährungsumstellung wird nicht durch Verbote erschwert, sondern durch ein Festhalten an Genuß und Lebensfreude sogar erleichtert.

Zwischen Lifestyle und Spitzensport bleiben Frauen auf der Strecke

(mc) „Schön, schlank und fit" lautet die Devise für die Frauen der 90er Jahre. Doch hinter dem so scheinbar leichten Lebenziel verbirgt sich ein harter, von der Industrie mit vielen Versprechungen ausgestatteter Lifestyle.

Die neue Ausgabe des Frauenmagazins der Konrad-Adenauer-Stiftung „Zwischen Lifestyle und Spitzensport" geht auf Spurensuche nach einer weiblichen Identität im Breiten- und Leistungssport. Meist vergebens: Die Regeln im Mannschafts- und Individualsport orientieren sich eindeutig an männlichen Verhaltensmustern. Fazit: In den Disziplinen Gleichberechtigung und Fairneß können weder intern noch bei der Medienberichterstattung über Spitzensportlerinnen Medaillen verliehen werden. Während Männer als Sportler in ihrer Geschlechtsidentität eher bestärkt werden, kann eine Sportlerin sich keineswegs als Frau fühlen, weil sie sportliche Höchstleistungen vollbringt, sondern höchstens obwohl sie es tut.

Die Zerissenheit zwischen Sportler-Sein und Frau-Sein gipfelt besonders in Sportarten, die als Männerdomäne par excellence gelten. Sie offenbart sich in einem oft höchst zwiespältigen Verhältnis zur eigenen Körperlichkeit. Damit einher gehen eine hohe Abbrecherinnenquote im Leistungssport und zahlreiche psychosomatische Krankheiten.

Sportberichterstattung ist Wettkampfberichterstattung, jedoch werden bei Spitzensportlerinnen andere Meßlatten angelegt: Sie müssen vor allem schön sein und sozusagen nebenbei Rekordleistungen vollbringen. Dazu paßt wiederum, daß sich acht von zehn Fernsehzuschauern Sport von Frauen in erster Linie wegen der erotischen Ausstrahlung anschauen, wie eine TED-Umfrage ergab.

Doch auch der von Frauen bevorzugte Individualsport legt ihnen Fesseln an, sind doch die meisten Gefangene ihres eigenen Körperkultes. Über Ursachen, Zusammenhänge und Wirkungen dieses und anderer Phänomene berichtet die Zeitschrift auf rund 50 Seiten. Zu bestellen ist „Die Frau in unserer Zeit" bei MEDIA CONSULTA, Tel. 0221-35 00-0, Fax 0221-35 00-35, oder im Buchhandel (ISSN 0723 / 9580).

Mehr Umweltfreundlichkeit:

Neuer Thermokollektor erzeugt ökologische Wärme auf dem Dach

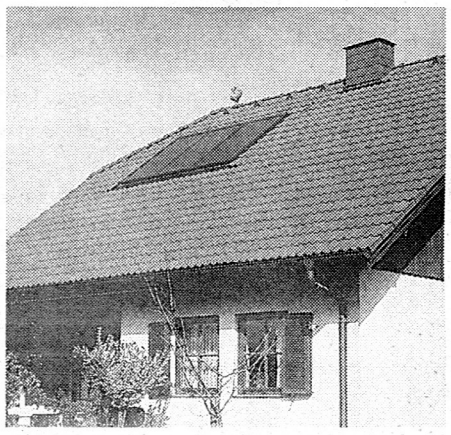


Foto: Braas Dachsysteme GmbH & Co

Um ökologisch orientierten Bauherren eine dauerhafte, langlebige, solide und vor allem wirtschaftliche Solardachlösung anzubieten, bringt jetzt der Dachspezialist Braas erstmalig einen besonders ästhetischen, dachintegrierten Thermokollektor auf den Markt. Seine hochentwickelte Solartechnik wandelt Sonnenlicht geräuschlos, emmissionsfrei und ohne belastende Rückstände in Wärme um. So entstehende umweltfreundliche Wärme läßt sich insbesondere zur Gewinnung von warmem Wasser nutzen. Der Braas Thermokollektor ist mit seinen drei Kollektorflächengrößen von 6 m², 8 m² und 10 m² für die direkte Dachintegration konzipiert. Außerdem garantiert die Abdeckung aus hochwertigem Sicherheitsglas höchste Resistenz gegen Regen, Sturm und Hagel. Mit seinen universellen, für alle Bedachungsmaterialien passenden Eindeckrahmen läßt sich der Braas Thermokollektor als vorkonfektionierte Einheit leicht vom Dachdecker montieren. Bereits mit einer Kollektorfläche von 6 m² können in Deutschland in Verbindung mit der Warmwassererzeugung bis zu 330 l Heizöl jährlich eingespart werden.

Anzeige

CM3 – ein pflanzliches Medizinprodukt hilft endlich, Diäten durchzuhalten

Eine neue Therapie gegen Übergewicht ermöglicht das neue, pflanzliche Medizinprodukt CM3: Es sorgt für ein langanhaltendes Sättigungsgefühl und ist so die ideale Ergänzung zu fett- und kalorienreduzierten Diäten. Mit seiner Hilfe lassen sich jegliche Diäten endlich erfolgreich durchhalten. CM3 wird ca. eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten eingenommen und füllt den Magen, so daß seine Aufnahmekapazität bei den Mahlzeiten verringert ist. Da CM3 durch seine besondere Strukturvernetzung länger als herkömmliche Lebensmittel im Magen verweilt, verhindert es quälende Hungergefühle, die viele Diätwillige schließlich doch scheitern lassen.

„Grundsätzlich ist alles zu begrüßen, womit Übergewicht reduziert werden kann. – Dieses Medizinprodukt ist besonders zu befürworten, da es hilft, eine energie- und fettreduzierte Diät durchzuhalten und die Ernährung langfristig umzustellen. Zudem ist es rein pflanzlich und verursacht keine Nebenwirkungen", so der Ernährungswissenschaftler Professor Dr. Walter Feldheim über CM3.

Das nur in Apotheken erhältliche pflanzliche Produkt hilft Diäten durchzuhalten und bei der Umstellung auf ein gesundes Ernährungsverhalten. Je nach Körpergewicht reichen eine halbe Stunde vor jeder Mahlzeit 1 – 3 Kapseln, mit Wasser oder Saft eingenommen, um den Magenwänden Nahrung zu signalisieren. Somit hält das eintretende Sättigungsgefühl über Stunden an. Probanden berichten, daß sie die Kapseln ausgezeichnet vertragen und die Diät deutlich leichter einhalten können, weil sie nicht unter quälenden Hungergefühlen leiden.

Zum CM3-Gesamtkonzept gehören neben den CM3-Kapseln eine kalorien- und fettreduzierte Diät sowie ein Bewegungsprogramm. Dieser Dreiklang ermöglicht ein harmonisches Abnehmen. CM3 ist in allen Apotheken erhältlich. Von Ihrem Arzt erhalten Sie kostenlos den CM3-Diätplan über 4 Wochen.

Weitere Informationen und Materialien gibt es bei: Easyway AG, Am Kieswerk 4, 40789 Monheim.

Bestattungshaus KAHLA GmbH
unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin
Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich.

Schlüsselnotdienst
Firma Frank
03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

A bis Z
TELEFON-SERVICE

H
Hausverwaltung
Günter Jüngling
Friedensstrasse 25
07768 Kahla
HV Jüngling
Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung
Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service
Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)

MayFarben
Inh. Gerhard May
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Getränkemarkt
unser Angebot ab 31. März 1999 – solange der Vorrat reicht –

Mineralwasser	Kasten 12 x 0,7 l zzgl. Pfand	5,98 DM	Felsenkeller Export Bier aus Arnstadt	Kasten 20 x 0,5 l zzgl. Pfand	11,49 DM
Mineralwasser still	Kasten 12 x 0,7 l zzgl. Pfand	5,98 DM	Hasseröder Bier	Kasten 24 x 0,33 l zzgl. Pfand	18,99 DM
Mandarine	Kasten 12 x 0,7 l zzgl. Pfand	7,98 DM			

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Öffnungszeiten: Mo–Fr von 8.30–18.00 Uhr, Sa von 8.30–12.00 Uhr

INSERIEREN BRINGT GEWINN

liche Ostergrüße
allen Kunden, Freunden und Bekannten ...

FOTOHAUS AM MARKT
Inh. C. Preuß – Fotografenmeisterin
A.-Bebel-Str. 4 • Tel. 03 64 24 / 5 12 99
☞ Hochzeitsaufnahmen im Studio, Standesamt oder im Freien
☞ Klassentreffen werden am selben Abend geliefert
☞ Studioaufnahmen
☞ Fotohandel

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Aktive Schulgärten in Thüringen gesucht

10.000 DM Förderpreis der BADENIA Bausparkasse

Die Ausschreibungsbroschüre

Erfreulich groß ist das Interesse am BADENIA Förderpreis „Der aktive Schulgarten in Thüringen". Dies teilte die BADENIA Bausparkasse AG in einer Zwischenbilanz des Wettbewerbs mit.

Der Förderpreis „Der aktive Schulgarten in Thüringen" wurde bereits im Juli vergangenen Jahres in Anwesenheit von Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel in Erfurt vorgestellt. Die Initiative der BADENIA Bausparkasse steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Dieter Althaus.

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Schulen im Freistaat Thüringen, die über einen Schulgarten verfügen, für dessen Betreuung die Schüler selbst Verantwortung tragen. Insgesamt vergibt die BADENIA Preise im Gesamtwert von 10.000 DM. Einsendeschluß ist am 31. Mai 1999. Eine kompetente Fachjury wird über die Preisvergabe entscheiden.

Ausschreibungsbedingungen und Bewerbungsunterlagen können angefordert werden bei der BADENIA Bausparkasse AG:

- Regionaldirektion Erfurt, Johannesstraße 144, 99084 Erfurt, Telefon 03 61/ 6 43 97 93
- Bezirksdirektion Gotha, Reyherstraße 7, 99867 Gotha, Telefon 0 36 21/ 8 23 30
- Geschäftsstelle Altenburg, Leipziger Straße 8, 04600 Altenburg, Tel. 03447/551464.

Fröhliche
Ostern
wünschen wir unseren
Gästen in der
Gaststätte und Pension
„Rosengarten"
in Kahla.

Ostersamstag bis Ostermontag täglich Thüringer Mittagstisch
(Lammbraten, Wild, Geflügel)

Am Ostersamstag, dem 3. April 1999, Ostertanz
Hits und Oldies mit ad libitum
Beginn 20.00 Uhr (Saal), Telefon 036424/22398
Ihre **Familie Dittrich** und Mitarbeiter
Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch im Ratskeller

Die besten Wünsche
zum Osterfest

unseren Kunden
das Team von
PFEIFER OPTIK
Roßstraße 27 • Kahla • Tel. 23094

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

PEUGEOT

Der PEUGEOT 206
Bestes Importauto seiner Klasse

„Bestes Importauto seiner Klasse" bei der Leserwahl „Die besten Autos 1999" in Heft 4/99.

auto motor sport

Abb. 206 XS

Die Leser von Deutschlands großer Auto-Zeitschrift „auto motor und sport" haben sich eindeutig entschieden: Mit deutlichem Abstand konnte der neue PEUGEOT 206 seine Konkurrenz auf die Plätze verweisen. Das freut uns besonders, da die Auszeichnung von denen kommt, für die wir den PEUGEOT 206 gebaut haben. Und für sie ist auch der Preis:

Schon ab DM 19.990,–

PEUGEOT STOLL
in Kahla, direkt am Porzellanwerk
Tel. 036424/22391
Fax 036424/54464
Christian-Eckardt-Str. 37
07768 Kahla

206 PEUGEOT

Allen Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest

Werkverkauf
Di.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr,

Leckeres Gebäck fürs Osternest!

II. Wahl

GRIESSON
...wir backen's

Griesson, 07768 Kahla
Industriegebiet „Im Camisch"

Ständig besetzt?

Kurz vor Anzeigenschluß laufen bei uns die Telefone heiß.
Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch.
So sparen Sie lästiges Wählen. Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Tel. (0 36 77) 80 00 58
Fax (0 36 77) 80 09 00

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten
wünschen wir
ein frohes Osterfest

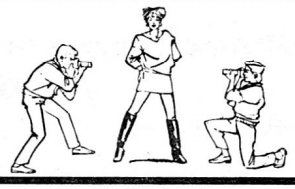
Malermeister Riedel
und alle Mitarbeiter

Kahla, Saalstraße 1

Ein frohes und gesundes Osterfest
wünscht Ihnen und Ihrem PC
Ihr

Computerdienst
Jörg Schröder

07768 Kahla Eichicht 19 ☎ 5 66 80



Kommen auch Sie groß raus ...
Mit einer Anzeige kein Problem !!!

Frohe Feiertage

und angenehme
Osterüberraschungen
wünschen wir
unseren Kunden, Freunden
und bekannnten.

R. ... ein Begriff!
Uhrmachermeister
Christian Rembacz
Rudolf-Breitscheid-Str. 12 • 07768 Kahla/Thür. • Tel. u. Fax (036424) 52007

Jetzt neu bei uns Piersingschmuck

Ein sonniges Osterfest
wünscht allen Kunden,
Freunden
und Bekannten

Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!

Kontaktlinsen
Augenoptik
Kakoschke

Inhaber: Katrin Zangemeister
Markt 7, 07768 Kahla ✆ (036424) 22036

PS. – Ab sofort Frühjahrsaktion für Sonnengläser mit UV-Schutz

Wießler

Damen- & Herrenmode

Ihr Fachgeschäft in
Kahla und **Blankenhain**

wünscht *frohe Ostern!*
Kahla • Aug.-Bebel-Str. • Tel. 036424/51301

TUI Profi Partner

REISEBÜRO SCHÖNFELD ...alles Urlaub !

Tagesfahrten 1999

„Heimatland“ Bergbahn-Schwarzatal-Bauernhof **89,– DM**
31.3./24.4./16.5./3.6./28.6./9.7./30.7./9.8.

„Romantische Saale“ Saaleck-Freyburg-Naumburg **89,– DM**
1.4./11.5./9.6./20.7./4.9. und 9.10.1999

„Natur pur“ Mit dem Kahn durch den Spreewald **69,– DM**
17.5./7.6./14.6./24.6./1.7./14.7./19.7./25.7.

Vom Donaudurchbruch durch's Altmühltal **59,– DM**
8.4./30.4./4.5./4.6./10.6./16.6./25.6./19.7.

Fichtelgebirgsstraße **89,– DM**
5.5./8.6./3.7./3.9./28.9. und 6.10.

„Burgenstraße“ Bamberg-Coburg-Kronach **89,– DM**
7.4./18.5./2.6./1.7./21.7./ 25.8./3.9./28.9. und 16.10.1999

Sanssouci in Potsdam **69,– DM**
12.5./22.6./13.7. und 30.9.1999

Rothenburg o.d. Tauber **59,– DM**
3.4./13.4./24.4./6.5./11.5./1.6./9.6./26.6.

„Elbflorenz“ August der Starke in Dresden **49,– DM**
14.4./17.4./4.5./18.5./3.6./13.7./2.9./29.9.

„Spreeathen“ Die Hauptstadt Berlin **75,– DM**
8.4./22.4./28.4./5.5./31.5./8.6./23.6./30.6.

„Bundesgartenschau“ in Magdeburg **79,– DM**
24.4./29.4./3.5./10.5./17.5./24.5./4.6./16.6.

Nürnberg „Fränkisches Schatzkästlein“ **59,– DM**
17.4./4.5./19.5./15.6./30.6./14.7./7.9./30.9.

Lutherstadt Wittenberg **89,– DM**
12.5./3.6./13.7./24.8./8.9. und 6.10.1999

Quedlinburg-Wernigerode-Ostharz **89,– DM**
1.5./19.5./18.6./15.7./10.8./21.9./3.10. und 28.10.1999

Orangerie Kassel-Bergpark-Wilhelmshöhe-Löwenburg **89,– DM**
7.4./6.5./2.6./2.7./21.7./20.8./14.9. und 14.10.1999

„Blauer Schwerter“ Meißen **89,– DM**
15.4./7.5./2.6./24.6./15.7./20.8./23.9. und 12.10.1999

„Bocksbeutel“ Würzburg-Main-Wein **89,– DM**
7.4./2.5./31.5./22.6./30.6./15.7./9.8./9.9.

„Werratal“ Fachwerkstadt Hannoversch Münden **69,– DM**
24.4./6.5./3.6./7.7./4.8./2.9./29.9. und 20.10.1999

„Erzgebirge“ Oberwiesenthal-Fichtelberg **69,– DM**
7.5./25.5./10.6./9.7./1.9. und 29.9.1999

Heidepark Soltau **89,– DM**
1.5./10.7./31.7. und 16.8.1999

„O'zapft is“ Oktoberfest München **120,– DM**
18.9./25.9 und 2.10.1999

Freizeitpark Geiselwind **69,– DM**
9.4./30.4./2.8./17.8. und 10.10.1999

Weitere Termine bei uns!

Reisebüro Schönfeld • August-Bebel-Straße 1–3 • 07768 Kahla
Telefon (036424) 56503, 56809 • Telefax (036424) 56504